

## Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** [WVE GmbH Kaiserslautern] ---

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Gruppe öffentlicher Stellen, soweit nichts anderes zutrifft*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** [Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR] ---

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Revitalisierung PFAFF-Areal Kaiserslautern, Neubau eines Regenrückhaltebeckens, Erdarbeiten, Kanalbau, Bohrarbeiten etc.

**Beschreibung:** Die Stadt Kaiserslautern führt derzeit die Revitalisierung des Pfaff-Areals durch, das ehemals als Betriebsgelände des Nähmaschinenherstellers Pfaff genutzt wurde. Gemäß dem rechtskräftigen Bebauungsplan soll auf dem Gelände ein urbanes Quartier mit den Nutzungen Forschung und Entwicklung, Wohnen, Gesundheit sowie nachhaltige Energieversorgung entwickelt werden. Um die Gesamtentwicklung und Projektkoordination zu gewährleisten, wurde die Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) von der Stadt Kaiserslautern gegründet, die als Maßnahmenträger agiert. Die Entwässerungstechnische Erschließung erfolgt durch die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR. In diesem Zuge wurde ein ganzheitliches Entwässerungskonzept für das Quartier erarbeitet. Dieses sieht die Herstellung eines neuen modifizierten Mischwasserkanalnetzes mit abschließendem Regenrückhaltebecken vor. Die Maßnahme umfasst die Herstellung des Regenrückhaltebeckens einschließlich des Verbaus sowie der Auftriebssicherung, Zu- und Ablaufleitungen und eines Technikgebäudes. Das Regenrückhaltebecken mit den Innenmaßen von 42 x 32 x 3,50 m (L x B x H) soll in Ortbetonbauweise hergestellt werden und ein Speichervolumen von ca. 3.500 m<sup>3</sup> bereitstellen. Für die vertikale Baugrubenumschließung zur Rohbauherstellung des Regenrückhaltebeckens sowie der Anschlussbauwerke ist eine frei auskragende überschnittene Bohrpfahlwand geplant. Die Ausführung ist als verrohrte Ortbeton-Großprofilpfähle mit einem Durchmesser von 88 cm und einer Länge von bis zu 12 m vorgesehen. Aufgrund vorherrschender Randbedingungen ist eine zusätzliche Auftriebssicherung mittels Mikropfählen von

jeweils ca. 5 m Länge als Daueranker notwendig. Die maximale Baugrubentiefe beträgt ca. 6,20 m von der aktuellen Geländeoberkante.

**Kennung des Verfahrens:** c724050d-1ba5-47ad-85ca-19827b5429e9

**Interne Kennung:** 24-06-19-1000

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Haupteinstufung (cpv):** 45220000 *Ingenieur- und Hochbauarbeiten*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Verfahrensart**

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

*VOB/A (EU)*

#### 2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

#### 2.1.6 Ausschlussgründe:

*Rein nationale Ausschlussgründe:* [ Insolvenz Bildung krimineller Vereinigungen Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben ] ---

## 5 Los

### 5.1 Los: LOT-0001

**Titel:** Revitalisierung Pfaff Areal Kaiserslautern, Neubau eines Regenrückhaltebeckens Erdarbeiten, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Bohrarbeiten (Bohrpfahlverbau/Mikroanker), Stahlbetonbau

**Beschreibung:** Aushub ca. 7300 m<sup>3</sup>, Entsorgung ca. 4500 to, Bohrpfahlwand d= 88 cm ca. 2000 m, Mikropfähle 150 kN, bis 5m ca. 221 St, Betonarbeiten ca. 2000 m<sup>3</sup> Baustahl ca. 500 to GFK Rinnenauskleidung ca. 42 m Fertigteilgebäude Raumzelle 6,6x3m 1 St

**Interne Kennung:** 24-06-19-1000

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Haupteinstufung (cpv):** 45220000 *Ingenieur- und Hochbauarbeiten*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 45262310 *Stahlbetonarbeiten*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 45112400 *Aushubarbeiten*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 45221250 *Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 45262210 *Fundamentierungsarbeiten*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 45231300 *Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)*

**Land:** *Deutschland*

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 16/09/2024

**Enddatum:** 14/08/2026

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

*Ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** -Prüfbescheinigung nach DVS 2220 (Kunststofflaminierten und -kleben) -RAL-GZ 961 (Gütezeichen Kanalbau AK2 oder höher bzw. gleichwertige Nachweise zur Bietereignung Kanalbau)

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E33412359>] ---

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E33412359>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Beschreibung der finanziellen Sicherheit:** [ Vertragsstrafe § 11 VOB/B: Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Ausführungsfrist für jeden Werktag Verzug zu zahlen. 0,1 % der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung § 17 VOB/B: Soweit die Auftragssumme 250.000,- € ohne Umsatzsteuer beträgt, ist die Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung auf Mängelansprüche: Die Sicherheitsleistung für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) ] ---

**Frist für den Eingang der Angebote:** 19/06/2024 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 50 DAY

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Der Auftraggeber wendet das Landestarifgesetz LTTG an

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 19/06/2024 10:01 +02:00

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** Yes

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** Yes

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Hinweise zum weiteren Verfahren im Falle eines Absageschreiben Sollte das Angebot nicht berücksichtigt werden und der Bieter mit der Entscheidung nicht einverstanden sein, hat er die Möglichkeit, die beabsichtigte Zuschlagsentscheidung wegen Vergaberechtsverletzung zu beanstanden. Die Beanstandung bedarf der Schriftform nach § 126 BGB unter Darstellung des Sachverhalts und der Vergaberechtsverletzung. Die Frist zur Beanstandung beträgt mindestens sieben Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Absageinformation. Die Beanstandung muss innerhalb der Beanstandungsfrist bei der Vergabestelle

eingehen. Im Falle einer Beanstandung hat die Vergabestelle die geltend gemachte Vergaberechtsverletzung zu prüfen. Kommt sie im Rahmen der Abhilfeprüfung zu der Entscheidung, dass die Beanstandung nicht berechtigt ist, teilt sie dies dem Bieter mit. Sollte der Bieter damit nicht einverstanden sein und soll das Verfahren vor der Vergabestelle fortgesetzt werden, hat er dies der Vergabestelle mitzuteilen oder die Vergabestelle zu informieren. Sofern der Bieter die Vergabestelle entsprechend informiert, gibt die Vergabestelle das Verfahren dann an die Vergabestelle ab. Für Amtshandlungen der Vergabestelle werden Gebühren zur Deckung des Verwaltungsaufwands erhoben. Die Höhe der Gebühren bestimmt sich nach dem personellen und sachlichen Aufwand der Vergabestelle unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedeutung des Gegenstands der Nachprüfung. Sie beträgt mindestens 100 Euro und maximal 2500 Euro. Sollte das Vergabeverfahren nicht im Sinne des Bieters beendet werden, hat der Bieter die Kosten der Vergabestelle zu tragen.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

**Schlichtungsstelle:** [ Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ] ---

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ] ---

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** [ Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ] ---

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** [ WVE GmbH Kaiserslautern ] ---

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** WVE GmbH Kaiserslautern

**Identifikationsnummer:** DE177453338

**Postanschrift:** Blechhammerweg 50

**Ort:** Kaiserslautern

**Postleitzahl:** 67659

**NUTS-3-Code:** *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabestelle@wve-kl.de

**Telefon:** +496313723320

**Internet-Adresse:** <http://www.wve-kl.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR

**Identifikationsnummer:** DE298545751

**Postanschrift:** Blechhammerweg 50

**Ort:** Kaiserslautern

**Postleitzahl:** 67659

**NUTS-3-Code:** *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** a.denzer@ste-kl.de

**Telefon:** +496313723320

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Identifikationsnummer:** USt-ID: DE355604198

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** poststelle@mwwlw.rip.de

**Telefon:** +49 6131160

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

**Schlichtungsstelle**

## 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** a24f0403-1b1b-4596-b0f6-decc0a1f0848 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 17/05/2024 09:31 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*